



**INTEROSOL**  
Verein zur Förderung INTERNationaler SOLidarität

Salzburger  
**Volks.kultur**  
Stadtheater · Musik · Theater · Oper

salzburger  
**bildungswerk**

# Wanderung der Kulturpflanzen

Was haben Krautkopf & Co. mit Integration zu tun?

Montag, **25. November 2013**, 19.00 Uhr

Salzburg, Saal der Salzburger Volkskultur, Petersbrunnhof

„Unsere“ Äpfel, Karotten, Krautkopf & Co. als Fremde auf unserem Speiseplan sind selbstverständlich. Das **Fremde** bzw. die **Fremden** werden bei uns als **Problem** gesehen und diskutiert.

Eine Wahrnehmung dieser **Fremden** als TrägerInnen eines kulturellen Erbes, von welchem wir alle profitieren, beispielsweise in Form von verschiedensten Obst- und Gemüsesorten, die bei uns vorzugsweise angebaut werden, findet kaum statt.

Die Selbstverständlichkeit dieser Sorten in unseren Breiten basiert fast ausschließlich auf dem Wissen und der kulturellen Leistung von Völkern aus heute sogenannten „unterentwickelten“ Ländern des Südens.

Anhand konkreter Beispiele zur Herkunft unserer Kulturpflanzen soll die Sensibilisierung für ein anderes Verständnis des oder der **Fremden** erreicht werden: Bejahung und Respekt anstelle von Definition als Problem, wie es in unseren Integrationsdebatten leider der Fall ist.

Ein weiteres wesentliches Ziel dieses Abends ist aufzuzeigen, wie die Themen Biodiversität, Ernährungssicherheit und -souveränität, Integration und kulturelle Vielfalt ineinandergreifen und was sie miteinander zu tun haben.

Die historische Analyse wird durch eine politisch-gesellschaftliche Perspektive ergänzt, indem auf die Situation in den Herkunftsländern einzelner Kulturpflanzen hingewiesen und der sozialpolitische Zusammenhang mit unserem Leben aufgezeigt wird.



# Wanderung der Kulturpflanzen

Was haben Krautkopf & Co.  
mit Integration zu tun?

Vortrag von **Dr. Josef Heringer**,  
Landschaftsökologe

Anschließend

Impulsreferat von Dr. Hans Eder, Politologe und  
Podiumsdiskussion mit Dr. Aho Shemunkasho, Theologe

Montag, **25. November 2013**, 19.00 Uhr  
Salzburg, Saal der Salzburger Volkskultur,  
Petersbrunnhof



**Dr. Josef Heringer**, Jahrgang 1941, ist in Rosenheim und als Bauernbub im Allgäu aufgewachsen. Nach Gärtnerlehre und Wanderjahren durch Europa Studium des Obst- und Gemüsebaues und der Landschaftsökologie. Beruflich erst als Landschaftsplaner tätig, dann lange Zeit bei der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in Laufen an der Salzach. In der Lehre tätig mit dem Schwerpunkt „Inkulturation des Naturschutzes“. Er publizierte und referiert viel zur Inwertsetzung der Kulturlandschaft.



**Dr. Hans Eder**, Jahrgang 1953. Ausbildung: HBLA Ursprung (Elixhausen) – AgrarIng., Studium der Politikwissenschaft, Publizistik und Philosophie in Salzburg – Dr. phil., Universitätslektor an der Universität Salzburg und FH Dornbirn, Mitglied des Entwicklungspolitischen Beirates der Salzburger Landesregierung, Fachbereichsleiter Internationale Solidarität im Salzburger Bildungswerk, Mit-Gründer und Direktor von „INTER SOL“ – Verein zur Förderung INTERNATIONALER SOLIDARITÄT.



**Dr. Aho Shemunkasho**, Jahrgang 1969, geb. in Beth Debe in TurAbdin in der Nähe der antiken Stadt Nisibis (Türkei), Abitur in Deutschland, lebt in Salzburg, verh., 3 Kinder. Theologiestudium in Paderborn, Master- und Doktoratsstudium in Syrologie an der Universität Oxford; seit 2002 an der Universität Salzburg als wissenschaftlicher Mitarbeiter und (seit 2006) als Universitätsassistent tätig, seit 2010 Assistenzprofessor Fachbereich Patristik und Kirchengeschichte.